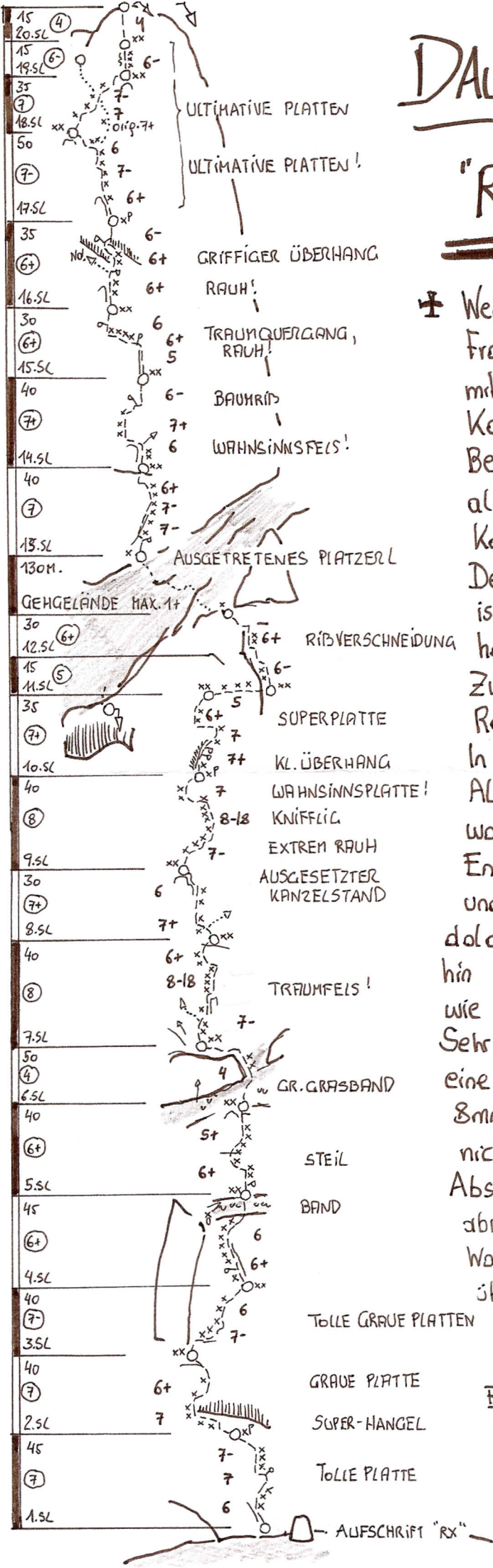


DAUPHINÉ / Tete D'Aval:

"RANXEROX 8 (7061)"



✚ Weit drüben am Alpenbogen, über dem Französischen Städtchen Briançon (das mit 300 Sonnentagen wirbt und mein Kamerad Alex Fidi als die "perfekte Bergsteigerstadt" bezeichnete), gibt es alpinistisch so ziemlich alles: Eis, Granit, Kalk, 4000er, Klettergärten.... Der Tete d'Aval mit seinen 2600 Metern ist rasch schneefrei und hat eine 600 m. hohe Südwand mit bequemem Einstunden. Zustieg zu bieten, welche von unzähligen Routen durchzogen ist.

In der Zentralschweiz lag 20cm Neuschnee, Alex u. ich kletterten die "Ranxerox" und waren hochbegeistert: Vom Anfang bis zum Ende eine Sensationskletterei, sehr ergiebig und extrem lustvoll. Im unteren Teil tw. etwas dolomitische Fels (durchwegs fest), nach oben hin grenzgenialer rauher u. zerfressener Kalk wie im Sanetsch!

Sehr gute, solide Absicherung (so in etwa wie eine "normale" Verdontour), mit HSA-Ankern, 8mm-BH u. NH in bunter Mischung; KK sind nicht nötig.

Abstieg: 3x50m. n.re. Abseilen, am Band abwärts gehen bis zur Abseilstelle des Unteren Wandteiles. 4x50m (1. AS-Skelle freihängend über Gr. Dach) über "Ballad d'Enfer" abseilen auf einen Sockel und propr. re. haltend (Fixseile) zurück zum Wandfuß.

Führer: J.M. CAMBON:

"OSANS MODERNE, OSANS SAUVAGE"

Eine der besten Alpinen Sportkletterrouten im Alpenraum, für 7er Kletterer ein Muß!